



**Begründung:**

Die Verordnungen aufgrund der pandemischen Lage haben das gesellschaftliche Geschehen und auch die Veranstaltungsbranche immer noch fest im Griff. Das aktuelle Kriegsgeschehen in der Ukraine kommt als weiterer Risikofaktor zur ohnehin unsicheren Lage weltweit hinzu. Es ist fraglich, ob es vor dem momentanen Hintergrund überhaupt „richtig“ ist, ein ausgelassenes Fest zu planen und zu feiern.

Prognosen, wie und in welcher Form ein 50. Straßenfest 2022 möglich ist, kann aktuell leider keiner treffen. Dementsprechend hat das Kultur- und Sportamt Szenarien erarbeitet, wie das Straßenfest umsetzbar wäre. Zudem wurde ein alternatives Veranstaltungskonzept erarbeitet, das sowohl die Innenstadt belebt als auch ein Festivalwochenende außerhalb der Innenstadt ermöglicht.

Wie folgt stellen sich die beiden Modelle dar, die den Titel Straßenfest bzw. Straßenfest Light tragen würden:

**1. Modell: Straßenfest – Planung ohne pandemiebedingte Einschränkungen**

Hierbei wird die pandemische Lage zunächst nicht beachtet, die Planungen werden fortgeführt. Im Falle einer Absage werden die Ausfallkosten getragen und entsprechend kann die Veranstaltung abgesagt werden.

Was für dieses Modell spricht	Was gegen dieses Modell spricht
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das 50. Straßenfest könnte stattfinden, wenn sich Lockerungen ergeben</li> <li>- Die aktuellen Aussichten auf Lockerungen bis zum Sommer 2022</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine Planungssicherheit</li> <li>- Kurzfristige Absage möglich</li> <li>- Es entstehen gegebenenfalls hohe Ausfallkosten</li> </ul>

**2. Modell: Straßenfest mit 3G/2G Arealen (Straßenfest light)**

Da davon auszugehen ist, dass die rechtlichen Verordnungen weiterhin Zugangsbeschränkungen für Veranstaltungen auch im öffentlichen Raum vorgeben, sodass nur Genesene, Geimpfte oder Getestete auf ein Veranstaltungsgelände zugelassen sind, wurde durch das Festivalbüro eine Straßenfest-Light-Variante erarbeitet.

Eine Absperrung mit Zugangskontrollen in der gesamten Innenstadt wurde geprüft, ist aus rechtlichen Gründen jedoch nicht möglich.

Was für dieses Modell spricht	Was gegen dieses Modell spricht

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wesentliche Merkmale des Straßenfestes werden beibehalten</li> <li>- Infrastruktur-Aufwand ist bekannt</li> <li>- Das 50. Jubiläum findet – wenn auch unter Einschränkungen – statt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Personenströme in der übrigen Innenstadt schwer kontrollierbar.</li> <li>- Die Standplätze außerhalb der abgeschränkten Areale könnten an Attraktivität verlieren.</li> <li>- Es besteht ein hoher personeller und infrastruktureller Mehraufwand für Einlass-Kontrollen.</li> <li>- Schlangenbildungen beim Anstehen für den Zugang in die Areale sind unvermeidbar.</li> <li>- Charme und Charakter des Backnanger Straßenfestes als verbindendes Element geht verloren.</li> </ul>
---	--

Da die Wahrscheinlichkeit hoch ist, dass mit gewissen Zugangsbeschränkungen auch im Juni 2022 noch zu rechnen ist und ein Straßenfest mit abgezaunten Arealen nicht dem gleich kommt, was sich viele Besucherinnen und Besucher gerade von einem Jubiläums-Straßenfest erhoffen und wünschen würden, schlägt die Verwaltung ein Alternativ-Modell vor. Das 50. Straßenfest würde demnach im Jahr 2023 stattfinden, über den Sommer 2022 würde ein Backnanger-Open-Air-Festival-Sommer sowohl die Innenstadt als auch einen außerhalb gelegenen Platz bespielen:

### 3. Alternativ-Modell anstelle eines Straßenfestes: Innenstadt-Open-Air + Festival

Der Backnanger Kultursommer 2021 hat gezeigt, wie wertvoll verschiedene, kleinere kulturelle Veranstaltungen in der Innenstadt sind.

Daher würde dieses Alternativ-Programm sich aus zwei Elementen zusammensetzen: Zum einen einer Bespielung der Innenstadt über eine dezentrale Wanderbühne, die über einen Zeitraum von vier Wochen verschiedene Plätze der Innenstadt bespielt:

Mögliche Standorte:

- Willy-Brandt-Platz
- Technik-Forum
- Stiftshof
- Jugendzentrum
- Zudem: Feste Bühne auf dem Marktplatz (Classic-Open-Air-Wochenende)

Die dezentrale Wanderbühne würde von Juni bis Anfang Juli 2022 verschiedene Kulturprogramme präsentieren.

Es würden Bereiche mit Mindestabstand und Maskenpflicht (Stand 02/2022) eingerichtet, insofern dies behördlich angeordnet ist. Dabei sind Kooperationen mit lokalen Gastronomie-Betrieben sowie ein neu aufgelegtes Sport-Programm im Annonay-Garten mit Vereinen vorgesehen. Das Bühnen-Programm würde sich aus regionalen Musikdarbietungen, Theater und Kleinkunstveranstaltungen sowie ggfls. Kooperationen mit dem Einzelhandel, wie dem Angebot einer Modenschau, zusammensetzen.

Vorteile des dezentralen Modells sind z.B. eine Kompensation des „Straßenfest-Effekts“, bei dem vor allem die Attraktivität der Innenstadt gesteigert wird. Somit rückt die Stärkung des Einzelhandels und der lokalen Gastronomie-Betriebe in den Fokus. Ziel ist dabei ein abwechslungsreiches Programm unter Ansprache aller Alters- und Zielgruppen.

Ein weiterer Baustein wäre die Bespielung einer extern gelegenen Örtlichkeit wie dem Etwiesenstadion oder dem Karl-Euerle-Stadion im Rahmen eines zentralen Festival-Wochenendes vom 24.06. bis 27.06.2022.

Auf zwei Musik-Bühnen würde zeitversetzt Programm präsentiert, das auch am Straßenfest in ähnlicher Form stattgefunden hätte. Das große Areal wird durch eine große Auswahl an Food-Ständen durch Backnanger Vereine und Gastronomen bespielt.

Der Einlass erfolgt ggf. unter 2G(+)/3G-Bedingungen, entsprechend der geltenden behördlichen Auflagen.

Zeitgleich fände auch der traditionelle Vergnügungspark auf der Bleichwiese (ebenfalls evtl. mit Einlasskontrollen nach den geltenden behördlichen Auflagen) statt.

Somit könnten wesentliche Bestandteile des Straßenfestprogramms umgesetzt werden:

- Feierliche Eröffnung
- Senioren-Nachmittag
- Kindertreff
- Jugendmeile

Was für dieses Modell spricht	Was gegen dieses Modell spricht
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Belebung der Innenstadt</li> <li>- Mehrwert für Einzelhandel und Gastronomie</li> <li>- Ausgelassenes Feiern im Stadion möglich durch Zugangskontrollen zum abgesperrten Areal</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erneuter Ausfall des Straßenfest-Jubiläums</li> <li>- Weniger Stände umsetzbar</li> <li>- <b>Teilweise Eintritt für die Veranstaltungen</b></li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"><li>- Stände innerhalb des abgesperrten Areals</li><li>- Planungssicherheit</li><li>- Einbezug der Vereine</li></ul>	
--	--

In allen drei Varianten würde der Vergnügungspark Berücksichtigung finden. Zeitgleich zum Straßenfest beginnen zudem die Ausräumarbeiten der Karl-Euerle-Halle. **Es wird daher geprüft, inwieweit diese genutzt werden kann, um eine „Abriss-Party“ im Rahmen des Straßenfests oder im Rahmen des Festivals im Karl-Euerle-Stadion zu veranstalten.**

#### 4. Kosten- & Finanzierungsplan

Die beigelegte Kalkulationsgrundlage gibt einen Einblick, wie sich die Kosten- und Einnahmensituation in den jeweiligen Modellen darstellen würde.

Insbesondere im Falle einer kurzfristigen Absage ist mit Kosten, die dennoch anfallen würden, zu rechnen. Dies ist auch abhängig vom jeweiligen Zeitpunkt der Absage. Sollte die Veranstaltung zu einem Zeitpunkt abgesagt werden, an dem beispielsweise die Infrastruktur bereits geschaffen wurde und der Aufbau bereits im Gange ist, so wären die Kosten enorm hoch. Auch stellt sich dann die Frage, inwieweit den Vereinen gegenüber Kulanz gezeigt wird und z.B. verderbliche Ware entlohnt/abgekauft wird.

Zudem hängt es auch von der rechtlichen Situation ab: Sollte die Veranstaltung aufgrund z.B. eines vom Land festgelegten Lockdowns abgesagt werden müssen, so gibt es eine rechtliche Grundlage, die vertraglich geregelt werden kann. Erfolgt die Absage jedoch aus Ermessen der Stadt Backnang, so ist damit zu rechnen, dass dennoch Kosten anfallen.

Aufgrund dieser Vielschichtigkeit kann derzeit leider keine verlässliche Prognose gegeben werden, in jedem Falle würden Einnahmen vollends entfallen, auf Kostenseite ist je nach Zeitpunkt der Absage mit Ausfallkosten in Höhe von 20% - 60% der anfallenden Kosten zu rechnen.

Um die Planungen für eines der Modelle nun im Detail zu beginnen, muss eine finale Entscheidung getroffen werden, welches Modell im Jahr 2022 zur Durchführung kommen soll, verbunden mit den Risiken, die eine Entscheidung mit sich bringt.

#### **Anlagen:**

Vergleich Kalkulationsgrundlage

